



Dezember 2024

Liebe Mitglieder in den Seniorenvertretungen,

Langsam neigt sich dieses Jahr seinem Ende zu und es wird Zeit, Resümee über unsere gewerkschaftliche dbb- Seniorenarbeit 2024 zu ziehen.

Auch in diesem Jahr, konnten wir etliche Veranstaltungsangebote vorschlagen, die erfreulicherweise mit großem Interesse angenommen wurden. Besonders lobend hervorzuheben sind die Veranstaltungen und Begegnungen, die von Vertretern unserer Mitgliedsgewerkschaften organisiert wurden. Das waren die Führungen durch das Bundesarchiv PA in Berlin (Am Borsingturm) im Januar und durch den Bendlerblock im Juni. Herzlichen Dank dafür. Beide Führungen reihten sich thematisch hervorragend ein in die Veranstaltung zum 80. Jahrestag des Stauffenberg-Attentats auf Hitler, die wir am 5. April in Rangsdorf unter überragender Teilnahme und Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit durchführten.

Zu unserer traditionellen Frauentagsführung trafen wir uns in diesem Jahr in der Berliner -Charité, das 1710 als Pesthaus gegründet und seit dieser Zeit mit wechselhafter Geschichte weit über die Landesgrenze hinaus bekannt und berühmt geworden ist. Auch der historischen Stadt Jüterbog statteten wir zur 850-Jahr-Feier einen offiziellen Erkundungsbesuch ab.

Der Eröffnungsveranstaltung der Brandenburgischen Seniorenwoche in der Domstadt Fürstenwalde wohnten zahlreiche Senioren aus unserer dbb- Familie bei.

Wir besichtigten den Tagebau Welzow-Süd und ließen uns sach- und fachmännisch durch die Bunkeranlage „Zeppelin“ in Wünsdorf führen.

Nicht unerwähnt soll das Gespräch mit dem Europaabgeordneten Dr. Ehler bleiben, mit dem mehrere Senioren 2023 in das Europäische Parlament nach Brüssel oder Straßburg fahren und die Arbeit der dortigen Abgeordneten erleben konnten.

An einer Tagung im April der ostdeutschen Länder nahmen Werner Lindner und Sabine Wenzel in Schwerin teil, um dort die noch immer bestehenden Ungleichheiten zu den westlichen Ländern herauszuarbeiten und festzuschreiben.

Wir nahmen an Ausschreibungen des Seniorenrates des Landes Brandenburg, an Tagungen der Bundesseniorenvertretung des dbb und den Hauptvorstandssitzungen des dbb Brandenburg teil.

Nicht zu vergessen, die Debatten um die Beitragsanpassungen der privaten Krankenversicherungen. Wir luden zur Erläuterung Dennis Dimbat von der debeka in unsere Geschäftsstelle ein und entspannten danach mit Heidi Janetzky und einiger Lach-Yoga- Auswahlübungen. So erfuhren wir, dass Lachen nicht nur „ansteckend“, sondern auch der eigenen Gesundheit dienlich ist.

Zum Abschluss dieses Jahres hatten wir nicht nur die Gelegenheit, durch eine Druckerei geführt zu werden, sondern in einem anschließendem Gespräch tauschten wir uns auch zu den Fragen rund um den Journalismus aus.

Es war also ein rundherum vielseitiges und thematisch bunt - gemischtes dbb-Veranstaltungsjahr.

„**Weihnachten, Weihnachten stehn vor der Tür..**“ mit diesem bekannten Lied aus früheren Zeiten wünsche ich uns allen ein schönes, entspanntes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das kommende Jahr 2025, das uns politisch vor viele Entscheidungen stellen wird. Dabei sollten wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den respektvollen Umgang miteinander nicht vergessen und danach unser Handeln ausrichten.

Bleiben Sie gesund, ehrenamtlich aktiv, engagiert und neugierig.

Frohe Weihnachten!

Ihre/ Eure
Sabine Wenzel
Seniorenbeauftragte des
dbb landesbund brandenburg